

Göggingens Hunde(führer) waren die Allerbesten

Jugendabteilung von Augsburg 1902 auf den ersten drei Plätzen

Göggingen/Königsbrunn (pm). „Mir kribbelt es im Bauch“, sagte der kleine Markus Strahl, bevor er seinen Hund zur Prüfung führte. Schließlich fand vor kurzem der Jugendpokalkampf der Schäferhunde-Ortsgruppen aus Augsburg statt. Die ersten drei Plätze belegten die Jugendlichen Matthias Perzl, Jasmin Schweymaier und Markus Strahl. Alle drei jugendlichen Hundeführer stammen von der Gögginger Ortsgruppe Augsburg 1902.

Alljährlich führt die Arbeitsgemeinschaft der Ortsgruppen im Schäferhundeverein Augsburg und Umgebung (Arge) einen Jugendpokalkampf durch. In diesem Jahr war der Durchführungsort in Königsbrunn. Kinder und Jugendliche aus neun Ortsgruppen fanden sich auf dem Veranstaltungsgelände ein. Den Auftakt des Pokalkampfes bildete wie immer ein Jugendzeltlager. Bei Spielen und abendlichen Discoklängen lernten sich die Kinder und Jugendlichen kennen.

Am Sonntag wurde es dann ernst. Nach der Hundepflege, für welche die Jugendlichen selbst verantwortlich sind, begann der Wettkampf. Es wurde in verschiedenen Prüfungsklassen und Altersgruppen gestartet. Die Starter der Ortsgruppe Augsburg 1902 e.V. waren in der Klasse Jugend/Begleithunde angetreten. „Hoffentlich wissen sie vor lauter Aufregung den Prüfungsablauf noch“, meinte Ju-

gendwartin Petra Klein, als sie die drei am Start betreute. Doch die Bedenken waren unnötig. Die Jugendlichen führten ihre Hunde vorbildlich und sportlich vor. Gegen die Aufregung fand der Leistungsrichter, Nikolaus Waltrich, immer beruhigende Worte. „Von den Jugendlichen können sich so manche erwachsenen Hundeführer eine Scheibe abschneiden“, sagte Waltrich anerkennend nach der Prüfung.

Die Jugend von Augsburg 1902 hatte alle Anforderungen mit Bravour erfüllt. Matthias Perzl erreichte mit seiner Hündin Quessi vom St. Leonhard den ersten Platz. Jasmin Schweymaier erkämpfte sich mit der Hatti vom Holzwinkel Platz zwei. Und den dritten Platz erreichte Markus Strahl mit seinem Atlas Belnicko. „Jugendarbeit ist bei uns ein wichtiger Bestandteil der Vereinsarbeit. Da lassen wir schon mal das Vereinsheim geschlossen, um hier zu sein“, sagte Christian Heinz, der Vorsitzende von Augsburg 1902.

„Hier wurde das kameradschaftliche Miteinander gefördert und die Jugendlichen haben gezeigt, dass sie ein hervorragendes Verhältnis zu ihren Tieren haben“, fasste der Schirmherr und Bürgermeister von Königsbrunn Ludwig Fröhlich, die Veranstaltung zusammen. Zufrieden war auch Markus Strahl nach der Siegerehrung: „Mein Hund war super“. Und das Kribbeln im Bauch, das gehört nun mal dazu...!



Jugendwartin Petra Klein kann zufrieden sein: Jasmin Schweymaier, Matthias Perzl und Markus Strahl landeten mit ihren Hunden auf den ersten drei Plätzen. Bild: privat